



**Ob Kranken-, Pflege-, Renten- und Unfallversicherung: Die Bürger können in den Sozialversicherungen mitbestimmen. Durch die Wahl können sie z. B. Einfluss auf die Qualität der Leistungen sowie der Betreuung nehmen. Alle sechs Jahre wählen sie ihre Vertreter.**

## Was ist Sozialwahl?

Bei der Sozialwahl können Versicherte darüber bestimmen, wer ihre Interessen in den Entscheidungsgremien der Sozialversicherungen vertritt. Sie findet alle 6 Jahre statt. Das ist quasi die andere Hälfte der Mitbestimmung: Soziale Mitbestimmung!

## Wie funktioniert die Sozialwahl?

Bei den meisten Sozialversicherungen einigen sich die Arbeitnehmerorganisationen auf eine gemeinsame Liste, dann ist keine Wahlhandlung erforderlich. Das ist z. B. bei Betriebskrankenkassen der Fall oder bei den AOKen. Konkurrieren in einer Renten- oder Krankenversicherung mehrere Organisationen um die Mandate, findet eine Briefwahl statt.

Zu einer solchen Urwahl kommt es nun bei der Deutschen Rentenversicherung Bund, Rentenversicherung Saarland und bei den Ersatzkassen TK, DAK-Gesundheit, KKH, hkk und BARMER.

## Warum ist Sozialwahl-Aktivierung im Betrieb wichtig?

Die Sozialwahl ist kein „Selbstläufer“. Sie ist zum einen kaum bekannt - die Wahlbeteiligung liegt bei 30 Prozent. Zum anderen bringen viele Menschen Gewerkschaften, Innungen etc. und Sozialversicherung kaum miteinander in Verbindung. Sie wissen nicht, dass beispielsweise die IG Metall dort in den Gremien vertreten ist und sich für guten sozialen Schutz engagiert.

Andererseits kandidieren bei der DRV Bund und den traditionellen Angestellten-Ersatzkassen so genannte „Versichertengemeinschaften“, deren Status als Vertretungsorganisation der Beschäftigten und Rentner zweifelhaft ist. Oftmals beschränkt sich deren Rolle ausschließlich darauf, Plätze in den Gremien der Selbstverwaltungen zu besetzen. Nach außen und gegenüber der Politik sind sie kaum in der Lage, Arbeitnehmerinteressen wirksam zu vertreten.

**Daher: Beteiligt Euch und geht wählen! Wichtig ist es, dass wir auch hier einen starken und politisch einflussreichen, gewerkschaftlichen Partner bekommen!**